



<https://biz.li/3u5b>

LEICHTATHLETIK: U20-STAFFEL DES TKJ SARSTEDT WIRD BEZIRKSMEISTER

Veröffentlicht am 15.08.2016 um 12:09 von Redaktion LeineBlitz

Über 150 junge Leichtathletinnen und Leichtathleten nahmen Sonntag in Sarstedt an den Bezirksmeisterschaften der Einzelwettbewerbe im Sprint- und Sprungbereich am Sonntag teil. Ausrichter dieser großen Sportveranstaltung war die Leichtathletikabteilung des TKJ Sarstedt. Neben dem Wunsch nach einer professionellen Wettkampforganisation stand natürlich ebenso der sportliche Erfolg beim TKJ Sarstedt im Vordergrund. Insgesamt gingen neun TKJ-ler/innen an den Start. In der Altersklasse der weiblichen U20 sprinteten zunächst Sarah Tenbrock und Merle Kreibaum um den Bezirksmeistertitel auf der 100-Meter-Strecke mit. Tenbrock verpasste mit 13,84 Sekunden nur knapp einen Podestplatz und wurde Vierte. Kreibaum war besser als ihre Vereinskollegin aus dem Startblock gekommen, sprintete nach 13,54 Sekunden ins Ziel und darf sich nun Vizebezirksmeisterin nennen. Nach einer



Die erfolgreichen TKJ Athleten Layla Bösel, Lily Wildhagen, Anna Binnewies, Merle und Jannis Kreibaum, Jannik Ostwaldt, Sarah Tenbrock, Timon Zechmann und Jan Obergünner (von links nach rechts).

kurzen Pause ging es für beide zum Weitsprung: Erneut musste sich Sarah Tenbrock mit Platz vier begnügen (4,83 Meter) und Merle Kreibaum wurde knapp vor ihr Dritte (4,87 Meter). Layla Bösel (ebenfalls U20) nahm für den TKJ Sarstedt beim Hoch- und Stabhochsprung teil. Mit einer guten Höhe von 1,40 Metern im Hochsprung kam sie knapp an ihre persönliche Bestleistung heran, sie belegte damit Platz fünf. Höher hinaus ging es für Layla Bösel beim Stabhochsprung, hier stellte sie mit 2,40 Meter eine neue persönliche Bestleistung auf und belohnte sich mit dem ersten Platz. Layla Bösel, Merle Kreibaum und Sarah Tenbrock traten abschließend gemeinsam mit Anna Binnewies in der viermal 100-Meter-Staffel an. Hier mobilisierten sie noch einmal all ihre Kräfte und sprinteten gemeinsam zum Bezirksmeistertitel (53,81 Sekunden). Herzlichen Glückwunsch! Auch die TKJ-Athleten der U16 waren mit ihren Ergebnissen am Ende des Wettkampftages mehr als zufrieden. Jannis Kreibaum (M15) und Jannik Ostwaldt (M15) qualifizierten sich für das Finale im 100-Meter Sprint. Dort konnten sie sogar die in ihren Vorläufen aufgestellten persönlichen Bestzeiten noch einmal unterbieten. Am Ende bedeutete dies Platz Fünf für Jannis Kreibaum (12,26 Sekunden) und Platz Sieben für Jannik Ostwaldt (12,61 Sekunden). Die schnellen Sprintergebnisse wurden noch einmal in der viermal 100-Meter Staffel gefordert, hier gingen beide mit Timon Zechmann (M14) und Jan Obergünner (M14) an den Start. Der Staffelstab wurde in sehr schnellen 50,92 Sekunden über die Ziellinie getragen. Sie pulverisierten damit den seit über 40 Jahren bestehenden Vereinsrekord und unterboten diesen um etwa vier Hundertstel. In dem schnellen Läuferfeld bedeutet dies Platz 3. Alle TKJ-Jungs traten im Anschluss beim Weitsprung an. Timon Zechmann sprang zehn Zentimeter über seiner Bestleistung (4,14 Meter, Platz 12) und auch Jannis Kreibaum gelang hier eine Verbesserung seiner Bestleistung, er wurde in der M15 mit 5,48 Metern Dritter im Bezirk. Zudem sprang er zum Vizebezirksmeistertitel im Stabhochsprung (2,50 Meter). Lily Wildhagen (W14) startete zunächst mit 80-Meter Hürden ihren Wettkampftag. Hier erreichte sie in guten 13,43 Sekunden als Zweite das Ziel und ist nun Vizemeisterin auf dieser Distanz. Im Anschluss an diesen Lauf konnte Lily Wildhagen sich ihrer Lieblingsdisziplin widmen, dem Stabhochsprung. In dieser anspruchsvollen Disziplin schaffte sie mit ihrem Sprung über 2,60 Meter Platz eins des Podiums. Mit neuem Vereinsrekord, einem Bezirksmeistertitel sowie noch zweimal Platz eins im Stabhochsprung, drei Vizemeistertiteln und weiteren Podiumsplätzen werden diese Bezirksmeisterschaften den jungen Athletinnen und Athleten des TKJ Sarstedt noch länger in Erinnerung bleiben. Nächste Woche sind bereits Kreismeisterschaften in Hildesheim, bevor

es zu den Landesmeisterschaften dieser Altersklassen nach Delmenhorst geht.